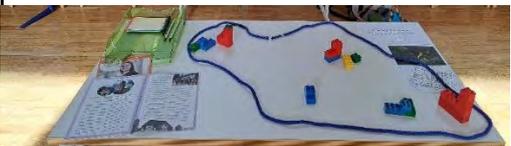


# Infotage "GlaubensRäume gestalten" 14., 15. und 16. Mai 2025



## Infostände

Nr .	Thema des Infostandes	Kurzinfo	Kontakt
1	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Kommunikationsregeln, siehe Anhang	Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 0441-7701-191 MOBIL: 0160-9014 3200 presse@kirche-oldenburg.de www.kirche-oldenburg.de
2	Fundraising - gemeinsam Brücken bauen	<a href="#">Fundraising Spenden sammeln Kirchengemeinden Organisationen - Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg</a>	Fundraising Corinna Schöttelndreyer 0441-7701-194 fundraising@kirche-oldenburg.de
3	Fundraising in der Kirchengemeinde Steinfeld (nur am 15. Mai 2025)	<a href="#">Zukunftsprojekte   Ev.-luth. Kirchengemeinde Steinfeld</a>	Christoph Schäfer Evangelisch-lutherisches Pfarramt Steinfeld 05492-9269160 pfarramt.steinfeld@kirche-oldenburg.de
4	KEGW - Kirchliche Energiegemeinschaft Wesermarsch e.G.	siehe Anhang	Michael Thomas mitmachen@kegw.de www.kegw.de
5	Nachnutzung Versöhnungskirche Oldenburg	Best-practise, siehe Anhang	Pfarrerin Ines Heinke 0441-8007999 ines.heinke@kirche-oldenburg.de  Wolfgang Hündling Vorstand Gemeinnützige Werkstätten Oldenburg e.V 0441-3405-130 wolfgang.huending@wfbm-oldenburg.de
6	Verschlinkung der Gebäudestruktur in der Kirchengemeinde Schortens	Best-practise, siehe Anhang 	Pfarrerin Katrin Nele Jansen 04461-80065 katrin.jansen@kirche-oldenburg.de

Nr	Thema des Infostandes	Kurzinfor	Kontakt
7	Energieeinsparung durch Optimierung von Heizungsregelung und Nutzungsverhalten		Martin Flörke Mitglied im Klimarat DOLL martin.floerke@gmx.de
8	Umbau Kirche Colnrade Ein Beispiel zur nachhaltigen Um-/Mehrfachnutzung	Best-practise, siehe Anhang	Dipl.-Ing. Architektin Suse Bertzbach Bertzbach Architekten Dorfstr. 2a   49692 Sevelten 04471 - 95 76 05 <a href="http://www.bertzbach-architekten.de">http://www.bertzbach-architekten.de</a> kontakt@bertzbach-architekten.de
9	Gutes Raumklima für die Orgel	<a href="#">Orgelsachverständige der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Oldenburg - Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg</a>	Orgelsachverständige Natalia Gvozdikova 0151-23294343 Natalia.Gvozdikova@kirche-oldenburg.de
10	Optionen für Sakralgebäude und Denkmalpflege		Christoph Schmidt-Rhaesa Dipl.-Ing. Architekt Kirchenbau, Kunst- und Denkmalpflege 0441-7701-2311 bau.zds@kirche-oldenburg.de (Stichwort Kirchenbau-Denkmalpflege)
11	Gebäudeeffizienzplan - Gebäudestrukturanalyse		Wolfgang Wagner Fachbereich Bau, Teamleitung Gebäudemanagement 0441-7701-2330 gebaeudemanagement.zds@kirche-oldenburg.de
12	Liegenschaften: Verkauf, Vergabe von Erbbaurechten		Rena Linnemann Fachbereich Bau, Teamleitung Liegenschaften 0441-7701-2320 Liegenschaften.ZDS liegenschaften.zds@kirche-oldenburg.de

Nr .	Thema des Infostandes	Kurzinfor	Kontakt
13	Energieeffizienz bei Gebäuden Förderung Ökofonds		Wiebke Weidner Architektin und Energieberaterin Fachbereich Bau Ökofonds 0441-7701-2318 bau.zds@kirche- oldenburg.de (Stichwort: Ökofonds, Energieberatung)
14	Fördermöglichkeiten zur Finanzierung von Baumaßnahmen		Axel Schmidt Baufinzen Sakralbauten 0441-7701-2350 gebaeudemanagement.zds @kirche-oldenburg.de (Stichwort Baufinzen Sakralbauten) Ralf Poppen Baufinzen Profanbau 0441-7701-2342 gebaeudemanagement.zds @kirche-oldenburg.de (Stichwort Baufinzen Profanbau)
15	Energiebericht über die Verbräuche Was bringen uns die Daten?	Gebäudedaten und Energieverbräuche als Entscheidungsgrundlage für die energetische Optimierung von Gebäuden und Überprüfung der Wirksamkeit von Verbesserungsmaßnahmen.  Siehe Anlage, Kurzbericht-Bsp.	Sandra Flügger Energiemanagement Arbeitsstelle für Umweltfragen und Klimaschutz 0441-7701-168 umwelt@kirche- oldenburg.de
16	Kooperationen als Grundlage für Gebäudeplanungen (nur am 14. Mai 2025)	Best-practise: Kooperation mit dem Kitaverbund ekito (Drielake) und der Diakonie (Jochen-Klepper-Haus und Erikaweg).	Thomas Cziepluch Ev.-Luth. Kirchengemeinde Osternburg 0441-20539942 Thomas.Cziepluch@kirche- oldenburg.de

# Sieben Regeln für eine gelingende Projekt-Kommunikation

## 1. Nehmen Sie Ihre Kirchengemeinde mit!

Informieren Sie

- a. *frühzeitig* – nicht erst, wenn alles entschieden ist – und
- b. *transparent* über ihre Pläne und Vorhaben.

Informieren Sie *kontinuierlich* auch über *Zwischenschritte*. „Keine Eintagsfliegen“!

## 2. Erläutern Sie die Hintergründe und erklären Sie die Entscheidungswege.

## 3. Geben Sie der Trauer Raum, aber schauen Sie nach vorne!

## 4. Benennen Sie Alternativen/Perspektiven. Je konkreter, umso besser!

## 5. Senden Sie *kontinuierlich auf allen ihren kircheneigenen Kanälen*:

Abkündigungen, Schaukästen, Gemeindebrief, Webseite, Social Media. So behalten Sie auch die Deutungshoheit.

## 6. Verteilen Sie die „Last“ auf mehrere Schultern, bei gleichzeitiger klarer Rollenverteilung.

- Bauausschuss zu energetischen Fragen
- Finanzausschuss zu Kosten, Einsparungen, Folgekosten
- Seelsorgerinnen und Seelsorger zur Trauerarbeit und Perspektiven
- Ziehen Sie ggf. weitere Fachleute hinzu (Architekt\*innen, Klimarat etc.)

## 7. Nehmen Sie mögliche Proteste ernst und versuchen Sie diese *konstruktiv* einzubinden. Schaffen Sie keine „Sündenböcke“!

Ev.-Luth. Kirche in Oldenburg

Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Philosophenweg 1 | 26121 Oldenburg | Tel.: +49 (0)441 7701-191

MOBIL: +49 (0)160 9014 3200

presse@kirche-oldenburg.de

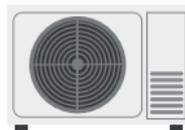
www.kirche-oldenburg.de

Die KEGW eG ist eine Genossenschaft für weniger Emissionen, geringere Energiekosten und starke Partnerschaften.

Gegründet von einer Gemeinschaft aus Kirchengemeinden, Privatpersonen, Stiftungen, Unternehmen und mehr - die gemeinsam Energie erzeugen, speichern und nutzen. Unsere Projekte schaffen so einen lokalen Energiekreislauf. Gemeinsam schaffen wir emissionsfreie Energie für alle und bewahren die Schöpfung.



Mehr Einnahmen für  
Kirchengemeinden  
durch Produktion von  
Energie auf  
kirchlichen Flächen



Heizungstausch  
für Kirchen und kirchliche  
Gebäude über eine  
Sammelbestellung



Pastorin Ines Heinke  
 Behrens-Ring 16  
 26127 Oldenburg  
 Telefon 0441 8007999  
 Mobil 0176 36904130  
 ines.heinke@kirche-oldenburg.de

Wolfgang Hündling  
 Vorstand Gemeinnützige Werkstätten  
 Oldenburg e.V  
 Rennplatzstraße 203  
 26125 Oldenburg  
 Telefon: 0441 3405-130  
 Mobil: 0177 9591220  
 Telefax: 0441 3405-137  
 Email: wolfgang.huending@wfbm-oldenburg.de

## Gemeindezentrum Dietrich-Bonhoeffer-Kirche

Umbau und Erweiterung der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche in Schortens-Heidmühle (Bj. 1964)  
zu einem Gemeindezentrum mit Kirchenbüro, Kirchraum und Gemeinderäumen

Ausgangssituation:

Die KG Schortens hat (Stand 2018)

- Die St. Stephanus-Kirche von 1153 in „Alt-Schortens“, mittlerweile in Randlage
- Ein in der Nähe der St. Stephanus-Kirche gelegenes Pfarrhaus mit großem Garten (etliche als Naturdenkmäler geschützte Bäume), Gemeinderäume und Kirchenbüro (Bj. 1910, das gesamte Ensemble ist sanierungsbedürftig)
- Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche von 1964 in Schortens-Heidmühle, gegenüber dem Rathaus, fußläufig zur Haupteinkaufsstraße gelegen
- Ein Pfarrhaus (Bj. 1964) direkt neben der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche
- Ein Gemeindehaus (das Martin-Luther-Haus) in Schortens-Heidmühle-West (Bj. 1983), seit Corona nicht mehr durch die KG genutzt
- Die Gustav-Adolf-Kirche von 1953 im Stadtteil Roffhausen (von Schortens-Zentrum durch die Autobahn getrennt; räumliche Nähe eher zu WHV gegeben)
- Ein Pfarrhaus neben der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen
- Ein kirchlicher Kindergarten neben der Gustav-Adolf-Kirche in Roffhausen

Bereits 2018 machte sich der GKR mit den Pfarrpersonen auf den Weg, die Gebäude und ihre Nutzung zu analysieren und ein tragfähiges Konzept für die Zukunft zu erarbeiten. Dies war ein längerer und durchaus kontrovers diskutierter Prozess – vom Verstehen, warum Veränderungen notwendig sind, über die Analyse, was gebraucht wird, hin zu einem überzeugenden und finanzierbaren Gebäudekonzept. Nach einigen Personalwechseln und Vakanzenzeiten im Pfarramt wurde dabei ab 2023 auch die verstärkte Zusammenarbeit im EWR berücksichtigt.

Ziele:

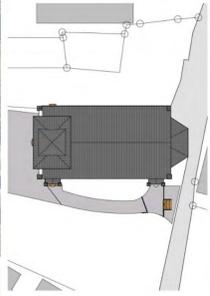
- Verschlinkung der Gebäudestruktur
- Optimierung der Energiebilanz in der Kirchengemeinde Schortens
- Erhalt bzw. Umbau / Umnutzung / Nutzungserweiterung der Gebäude, die eine bestmögliche kirchliche Präsenz in Schortens bieten: nah bei den Menschen, offen zur Stadt, zeitgemäßes Ambiente, „alles unter einem ‚Dach‘“ = gemeinschaftlich Gemeinde sein im Miteinander von „Gottesdienstfeiern bis Kaffeetrinken“

## Ergebnis:

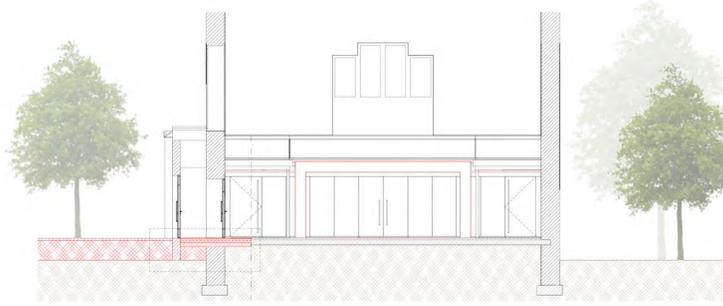
- Die KG Schortens trennt sich 1.) vom Pfarrhaus/Garten/Gemeindehaus/KB an der St. Stephanus-Kirche (das Gebäude wurde zum 31.12.2024 verkauft)
- Die KG trennt sich 2.) vom Martin-Luther-Haus (derzeit/Stand 06/25 zum Verkauf angeboten durch einen Makler)
- Mit den Verkaufserlösen (zzgl. div. Fördermittel, Eigenmittel und eine großzügige Förderung durch die ELKIO) wird die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche zu einem Gemeindezentrum umgebaut (bleibt dabei aber Kirche) und um einen Verwaltungstrakt erweitert, der das Kirchenbüro, ein Gemeinschaftsbüro (Coworking-Space) für Pfarrpersonen, Sekretärinnen und Diakon, einen Besprechungsraum, eine große Küche, die auch als Gruppenraum genutzt werden kann, sowie Sanitärräume und Technikraum beinhaltet.  
Das gesamte Ensemble wird energetisch auf aktuellen Stand gebracht (Wärmepumpe, Fußbodenheizung, Isolierung auch des Altbestandes, Photovoltaik-Anlage auf dem Dach etc.)
- Die St. Stephanus-Kirche bleibt erhalten – hier soll ein Nutzungskonzept erarbeitet werden, das eine erweiterte Nutzung der Kirche auch für gemeindliche (zB Kirchentee), musikalische oder städtische Aktivitäten begünstigt (vorläufiger Zeitrahmen: 2025-2030).  
Die Heizung wurde 2023 bereits so umgebaut, dass sie auch der Entlüftung dient. Weitere Sanierungsmaßnahmen (Mauerwerk, Fugen, Orgel...) in größerem Umfang stehen an.
- Das Ensemble in Roffhausen fällt unter die Gebäudeklassifizierung „B“ und wird vorläufig belassen, wie es ist. Die KG wird sich voraussichtlich ab 2030 mit diesen Gebäuden erneut befassen (müssen).

## Nachfragen/Kontakt:

Pfarrerin Katrin Nele Jansen, [katrin.jansen@kirche-oldenburg.de](mailto:katrin.jansen@kirche-oldenburg.de), 04461-80065



LAGE M 1:500



QUERSCHNITT A - M 1:50

## ST. MARIEN-KIRCHE

Kirchstraße 5 27243 Colnrade

Einbau eines Gemeinderumes in den Kirchsaal der Evangelisch-lutherischen Kirche in Colnrade mit stufenlosem Zugang über den Südeingang der Kirche

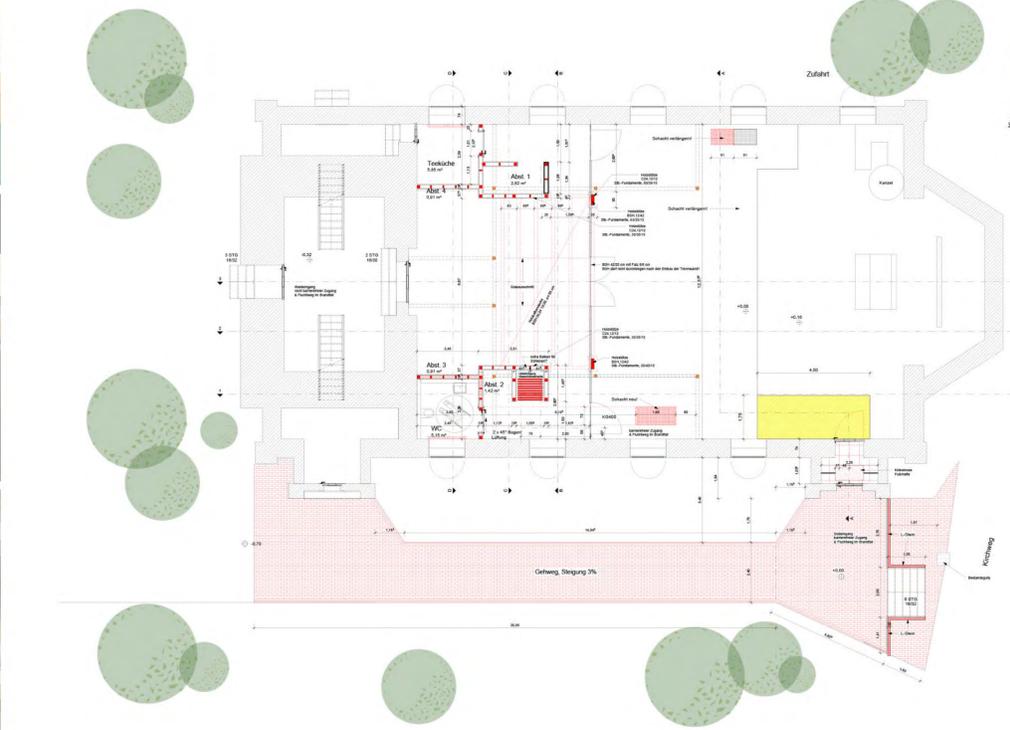
Er soll für alle Gemeindegruppen und Kreise, für die musikalische Arbeit in der Gemeinde, für Kirchenvorstandssitzungen, für die Arbeit mit Konfirmanden sowie für Arbeitsgruppen und kirchliche Gremienarbeit nutzbar sein.

Zudem soll die Möglichkeit bestehen, den Raum nach vorn zu öffnen, wenn große Gottesdienste gefeiert werden, wie sie regelmäßig bei Trauerfeiern und an Festtagen wie Jubel-/Konfirmationen und hohen Feiertagen stattfinden.

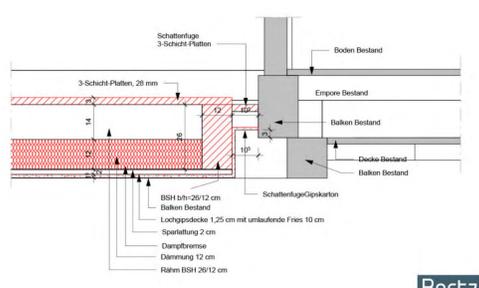
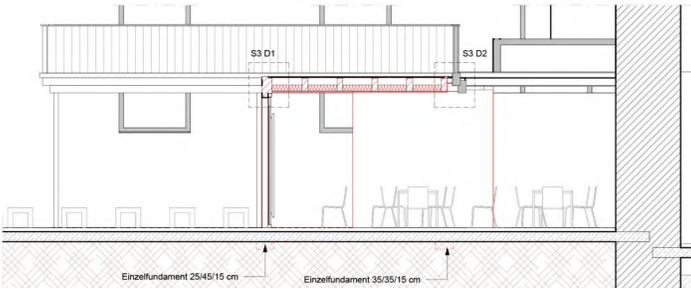
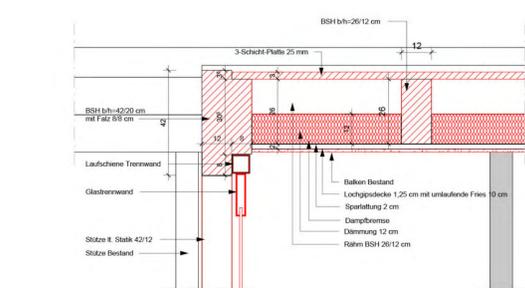
**Ablauf**  
Verkauf Gemeindehaus 2012  
Bauantrag 2020  
Ausschreibung 12/2021  
Bauzeit 05/2022-07/2023

**Baukosten** ca. 460.000 €  
Inkl. Holzboden Kirche schleifen und ölen  
neue Fußleisten, Unterseite der Empore streichen  
Instandsetzung der denkmalgeschützten Eingangstür  
Außenanlage mit barrierefreiem Zugang  
Akkustikanlage erneuert  
Windfang saniert  
Erdbarbeiten mit archäologischer Begleitung

**Heizung**  
Gemeindehaus: Gas-Brennwertkessel  
zusätzlich Fußleistenheizung  
Kirchenraum: alte Wärmeluftheizung von Heizöl auf Gas umgerüstet

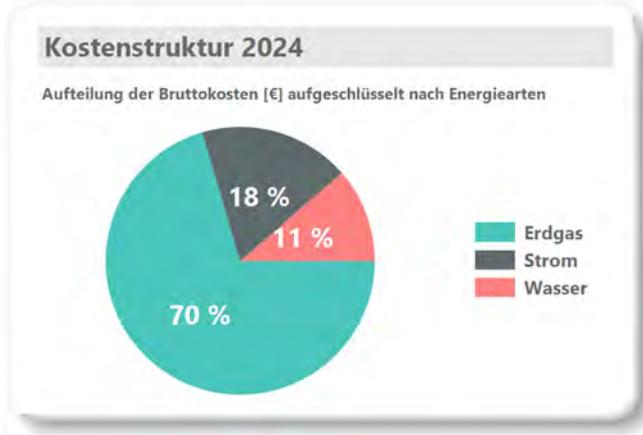


GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:50



Baujahr 1900

Fläche 224 m<sup>2</sup>



Verbrauch		2024	
Übersicht über den Energieverbrauch und der Kennwerte im Vergleich zum Vorjahr			
	Verbrauch	Veränderung zum Vorjahr	Kennwert
Wärme unber.	36.118 kWh	30,26 %	161,52 kWh/m <sup>2</sup>
Wärme ber.	45.343 kWh	51,74 %	202,78 kWh/m <sup>2</sup>
Strom	2.458 kWh	8,39 %	10,99 kWh/m <sup>2</sup>
Wasser	610 m <sup>3</sup>	6,64 %	2,73 m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>

Kosten		2024	
Übersicht über die Bruttokosten im Vergleich zum Vorjahr			
	Kosten	Veränderung zum Vorjahr	Preis
Wärme unber.	3.542,84 €	2,04 %	9,81 ct/kWh
Strom	914,53 €	4,11 %	37,20 ct/kWh
Wasser	953,11 €	27,73 %	1,56 €/m <sup>3</sup>

